

Zusammenstellung der Beschlüsse

aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates

vom 14.12.2017

TOP 2	Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes Bayern; Einleitung des Beteiligungsverfahrens, Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat: Stellungnahme der Stadt Bad Neustadt
--------------	---

Beschluss:

Der Stadtrat fasst im Rahmen des zweiten Anhörungsverfahrens zum Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms folgenden Beschluss:

Die Stadt Bad Neustadt befürwortet die Ausweisung der neuen Stufe Regionalzentren, da man der Bedeutung von Würzburg, Ingolstadt und Regensburg für Ihren Raum damit gerecht wird und die gesamte Region stärkt. Im Weiteren ist sicher zu stellen, dass die finanzielle Zuweisung von Mitteln an die neu eingeführten Metropolen und Regionalzentren nicht zu Lasten der übrigen Räume gehen.

Die Stadt Bad Neustadt lehnt die Erweiterung des Ausnahmekatalogs des Anbindegebots für die Lage an Autobahnanschlussstellen, Anschlussstellen von vierstreifig autobahnähnlich ausgebauten Straßen und Gleisanschlüssen auch unter Berücksichtigung der Einschränkungen bezüglich der Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes und der Prüfung von Alternativstandorten weiterhin ab. Kommunen werden dadurch nach der Gegebenheit ihrer räumlichen Lage an Verkehrsnetzen und nicht nach ihrer Versorgungsfunktion für ihr Umland und ihren Aufgaben begünstigt, sodass hierdurch eine Schwächung der Städte und Zentralen Orte eintreten kann.

Eine flächendenkende verbrauchernahe Versorgung der Bevölkerung ist zu befürworten. Gleichzeitig ist allerdings sicherzustellen, dass bei der Zulassung von Betrieben bis zu einer Größe von 1.200 m² Verkaufsfläche in allen Gemeinden, unabhängig von ihrer zentralörtlichen Funktion, die Zentralen Orte in ihrer Funktion nicht geschwächt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 3	Neubesetzung des Referates für Umwelt, Naturschutz und Fair Trade
--------------	--

Beschluss:

Die Referententätigkeit für Umwelt, Naturschutz und Fair Trade wird zukünftig von Frau Angelika Högn-Kößler übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0